

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstage u. Freitage und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittags 12 Uhr.

N. 17.

Dienstag, den 27. Februar

1877.

Bekanntmachung, Bezirkstag betr.

Sonnabend, den 3. März ds. Js., Vormittags 10 Uhr

findet im Verhandlungs-Saale der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft öffentliche Sitzung der **Bezirksversammlung** Statt.
Meissen, am 23. Februar 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Boffe.

In der Nacht vom 6. zum 7. dieses Monats sind aus einem Gute zu Helbigsdorf außer verschiedenen Victualien ein altes Portemonnai, zwei Zehnmarkstücke und 2 Pf. enthaltend, und ein Buch (IV. Band Volksgalerie) der Rücken mit Goldverzierung und den Namen C. G. Riedrich enthaltend, spurlos entwendet worden, was behufs Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände und Ermittlung des Thäters hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 24. Februar 1877.

Dr. Gangloff.

Bekanntmachung.

Dem hier bei dem Stadtgutsbesitzer Herrn Louis Wegerdt in Diensten gestandenen Knecht, **Heinrich Baumgart** aus Obergruna, ist sein im Monat April 1872 vom Königlichen Gerichtsamt zu Rossen ausgestelltes Gesindezeugnißbuch abhanden gekommen, was zur Verhütung von Mißbrauch mit diesem Buche andurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dem p. Baumgart unterm heutigen Tage ein neues Gesinde-Zeugniß-Buch hier ausstellt worden ist.

Wilsdruff, am 22. Februar 1877.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Generalversammlung

des Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeits-Haus zu Silberdorf,
Sonnabend, den 24. März 1877, Vormittags 11 Uhr,
in der Restauration des Herrn Debus zu Freiberg.

Tagesordnung.

- 1) Justification der Rechnung auf das Jahr 1875,
- 2) Ablegung des Rechenschaftsberichts auf das Jahr 1876,
- 3) Vorlegung des Haushaltplans für das Jahr 1877 und Beschlußfassung über denselben,
- 4) Neuwahl des Ausschusses.

Tagesgeschichte.

Wilsdruff, 26. Februar 1877.

In Bezug auf die Minderpest in hiesiger Stadt können wir die erfreuliche und beruhigende Mittheilung machen, daß kein weiterer Krankheitsfall vorgekommen, mithin die Sperre baldigst aufgehoben werden dürfte. Hoffentlich wird dann der etwas gestörte Verkehr zwischen Stadt und Land ein um so regerer werden, was verschiedenen Geschäftsleuten gegenüber recht sehr zu wünschen ist.

— In der am Sonnabend Abend im Adler abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Vorschuhvereins, dessen 13. Rechenschaftsbericht der heutigen Nr. unseres Blattes beiliegt, wurde angesichts des günstigen Geschäftsganges beschlossen, daß auch dieses Jahr wieder eine Dividende von 11% unter die Mitglieder vertheilt werde. Mit Stolz können die ca. 400 Mitglieder auf das 13jährige Bestehen des Vereins zurückblicken, denn derselbe ist während dieser ganzen Zeit vor größeren Verlusten verschont geblieben, was hauptsächlich den umsichtigen Leitern des Vereins zu danken ist, weshalb auch in dieser Versammlung wiederholt dem Gesamtdirectorium der Dank in warmen Worten gezollt wurde.

— Am leztvergangenen Donnerstag Nachmittags ist der 32jährige Handarbeiter Herm. Kresschmar von hier im freien Felde bei Constappel, wo er verstorben, todt aufgefunden worden. Kresschmar hat sich seit circa einem Jahre arbeitslos umhergetrieben und war mehrerer in lezter Zeit hier und in der Umgegend vorgekommener Diebstähle verdächtig. Der Verdacht scheint auch nicht unbegründet gewesen zu sein, denn es wurden bei ihm außer einer Flasche mit

5 Liter Schnaps (ein Lieblings-Artikel von R.) verschiedene Effecten vorgefunden, die von einem kürzlich in Untersdorf verübten Diebstahle herrühren.

Heute findet eine gänzliche Mondfinsterniß statt, die bei günstiger Witterung deshalb besonders bequem durch ihren ganzen Verlauf zu beobachten ist, weil der Mond beim Beginn der Erscheinung bereits hoch über dem Horizont steht, und das ganze Schauspiel in den Abendstunden vor sich geht. In hiesiger Gegend ist der Anfang der totalen Finsterniß um 7 Uhr 25 Min., das Ende um 9 Uhr 1 Min. Abends.

In Böhren bei Roswein ist am 22. Februar das etwa 6 Jahre alte Söhnchen des Fabrikarbeiters Breitling in den noch ziemlich angeschwollenen und reißenden Striegisfluß gefallen, ein ganz bedeutendes Stück, mindestens 150 Meter, mit fortgeschwommen und schließlich durch den in der Nähe wohnenden Seilermeister und Turnwart Bruno Ludweil unter Lebensgefahr an's Land gezogen worden. Das Kind war anscheinend todt, sofortige Belebungsversuche aber von Erfolg, so daß man auf Wiedergenesung hofft.

Gegend von Freiberg, 23. Februar. Gestern früh ward der Arbeiter Fischer aus Erbsdorf, eben damit beschäftigt, im Treibehaus auf der Grube „Gelobt Land“ das Förderseil in die gehörige Lage zu bringen, schwindelig und kam in Folge dessen diesem Seil zu nahe. Dieses ergriff ihn und riß ihm im Nu den Kopf vollständig vom Rumpfe, so daß derselbe auf der entgegengesetzten Seite herausfiel. F. war angehender Dreißiger und hinterläßt eine Frau und 2 Kinder.

Das „Dr. J.“ schreibt: Wie uns aus Loschwitz mitgetheilt wird, ist am 21. d. kurz vor Mitternacht Frau Marie Simon in der von

Ihr begründeten deutschen Heilstätte nach längeren Leiden, aber kurzem Todeskampfe, verschieden. Die Verdienste der Entschlafenen um die Pflege verwundeter und kranker Krieger während und nach den Feldzügen des letzten Jahrzehnts haben nicht nur an den allerhöchsten Stellen, sondern auch in den weitestens Kreisen des Volkes dankbare Würdigung erfahren und dem Namen „Marie Simon“ eine seltene Popularität verschafft. Es war der Heimgegangenen vergönnt, ihr segensreiches Wirken im Kriege bei der Friedensthätigkeit des Albertvereins, namentlich auch durch die Ausbildung von Pflegerinnen, fortsetzen zu können.

Gainichen. Wegen der in Mobendorf ausgebrochenen Rinderpest ist dort eine 70 Mann starke Militärabtheilung nebst einem Officier behufs wirksamer Ausführung der über den Ort verhängten Ortssperre eingetroffen. Am 18. Februar wurden 13 Stück Rindvieh, sowie 1 Ziege, dem Gutsbesitzer Fischer gehörig, erschossen; dasselbe Schicksal hatten 3 Stück ebenfalls der Seuche verdächtiges, dem Gutsbesitzer P. Werner gehöriges Rindvieh; der Viehbestand des Gutsbesitzers Gelbrich, unter welchem die Rinderpest ausbrach, ist gänzlich gefallen. Auch auf Tauben, Hühner u. s. w. wird vigilirt, da auch Geflügel den Ansteckungsstoff weiter tragen kann. Der ganze Ort Mobendorf ist gänzlich abgesperrt. Gleiche Vorkehrungen sind in Kleinbauchitz getroffen, wo ebenfalls ein Militärcommando die Absperrung bewirkt. Nur wird von dort beklagt, daß ein großer Theil des Publikums sich der besseren Einsicht verschließe, daß diese Sperrmaßregeln unbedingt nothwendig sind und nicht zu überzeugen sei, daß die Seuche von eminenten Gefährlichkeit furchtbar verheerend auftreten kann. Selbst das ferne Ausland sendet Männer zum Studium dieser gräßlichen Seuche. So meldete sich auf der Döbelner Amtshauptmannschaft ein Professor aus Kopenhagen mit 2 Begleitern, die sich sofort nach Mobendorf begaben, um an Ort und Stelle die Seuche zu studiren.

In Berlin ist am 22. d. M. der Reichstag eröffnet worden. Die Thronrede bezeichnet als die Hauptaufgabe des neuen Parlaments die Staatsberatungen und kündigt außerdem einige neue Gesetze an. Sie erwähnt sodann zum ersten Male eingehender der wirtschaftlichen Nothlage, ohne indeß von Reichswegen irgend welche Schritte zur Beseitigung der Kalamität in Aussicht zu stellen. Sie geht bei Beurtheilung der wirtschaftlichen Lage von dem Gesichtspunkte aus, daß Deutschland mit anderen Staaten gleichmäßig an einer wirtschaftlichen Krisis krankt, deren Ursachen nicht in den inneren Einrichtungen zu suchen seien. Auch den anarchischen Bestrebungen geschieht Erwähnung, denen gegenüber sie sichtlich beruhigend zu wirken bestrebt ist. Ihre Aeußerungen über die auswärtige Lage sind bereits angeedeutet. Der Reichstag hat sich demnächst konstituirte und das bisherige Bureau mit Ausnahme des zweiten Vizepräsidenten, dessen Stelle in Folge einer Verständigung zwischen den einzelnen Gruppen der Rechten ein Mitglied der deutschen Reichspartei, Fürst v. Hohenlohe-Langenburg, eingenommen, wiedergewählt. Die Regierung verfügt zwar nicht über die absolute Majorität, jedoch kann sie auf eine relative Majorität für ihre Vorlagen rechnen, sobald die nationalliberale Partei geschlossen für sie eintritt. Unter dem Einfluß ihres Erfolges bei den Wahlen blüht neues Leben aus den konservativen Ruinen. Zwei ihrer Gruppen, die Deutsch-Konservativen, deren Parteirichtung die Nordd. Allg. Ztg. vertrat, und die Alt-Konservativen, deren Partei-Organ die Kreuz-Zeitung war, beabsichtigen sich zu vereinigen und eine umfassende konservative Agitation im Lande in's Leben zu rufen. Eine ehemalige Säule der äußersten Rechten, der greise Appellationsgerichts-Präsident v. Gerlach ist über Nacht gestorben; der alte Herr hatte das traurige Geschick, in seinem 82. Lebensjahre durch einen Unfall auf der Straße seinen Lebensabend verkürzt zu sehen.

Die answärtigen Blätter sind im Allgemeinen das heißt, was den Weltfrieden betrifft, mit der deutschen Thronrede befriedigt. Aus England meldet der Telegraph, daß Standard, Morningpost, Daily Telegraph und Morning Advertiser meinen, die Worte des deutschen Kaisers hätten allgemeine Befriedigung hervorgerufen und würde die Hoffnung auf Erhaltung des Friedens neu beleben. Ebenso meldet ein Privattelegramm der Nat.-Ztg. aus Paris, daß die Thronrede dort einen beruhigenden Eindruck gemacht habe. Dagegen wolle man herauslesen, daß der Krieg der Türkei mit Rußland schwerlich vermieden werden könne.

Mit dieser Befürchtung stimmen die Nachrichten aus Rußland überein. Zwar dementirt heute die Post die Mobilisirung der russischen Garde; dagegen meldet die pol. Corresp. aus Odessa, daß die 3. Classe der donischen Cosaken Befehl zur Marschbereitschaft erhalten habe. Dies Aufgebot pflege aber nur mobilisirt zu werden, wenn der Krieg große Dimensionen angenommen habe. Daß eine solche Maßregel schon jetzt erfolge, beweise zum Mindesten, daß man sich auf einen größeren Krieg vorbereite. Ein Privattelegramm der Post aus Wien will sogar wissen, die rumänischen Präfecten hätten Weisungen betr. des bevorstehenden russischen Durchmarsches erhalten. Um die Schwierigkeit, welche die verschiedene Spurweite des russischen und rumänischen Eisenbahneleises dem Vormarsche der russischen Armee bietet, zu beseitigen, sind nach der Presse 200 Paar Waggonachsen mit verschiebbaren Vorrichtungen in Rischenev angekommen. Das Genfer Journal berichtet dagegen, daß man diesen Uebelstand durch Legung einer 3. Schiene abhelfen wolle, eine Arbeit, welche in 2-3 Wochen beendigt sein und 2½ Mill. Rubel kosten würde. Doch soll die Armee zu Fuß vom Pruth an die Donau marschiren und die in der bezeichneten Weise eingerichteten Eisenbahnen nur für den Transport der Artillerie, der auseinandergenommenen Kanonen-

boote, der Verproviantirung u. dienen. Auch aus Pest meldet man: Laut Privatnachrichten sind 8 Brücken über den Pruth geschlagen worden, zahlreiche Details deuten auf den baldigen Vormarsch der Russen hin. Andere Nachrichten setzen den Termin für die Ueberschreitung des Pruth auf Anfang März.

Die maßvolleren französischen Zeitungen können nicht umhin, innerhalb gewisser Zeiträume Vergleiche zwischen der deutschen und französischen Armee vorzunehmen. Bei einem dieser Vergleiche kommt nun die „République française“, ein ziemlich besonnenes Organ, zu dem Schlusse, daß die deutsche Armee trotz ihrer großen Erfolge sich immer mehr vervollkommnet und auf den Standpunkt der neuesten Verhältnisse gestellt habe, während in der französischen Armee trotz aller Bemühungen doch noch Alles nach der alten Schablone gehe. Dieses Geständniß der Franzosen selbst klingt für ein deutsches Ohr recht beruhigend, nicht weil wir uns vor einem französischen Kriege fürchten, sondern weil wir nach solchen Auslassungen der französischen Presse annehmen können, daß in Frankreich jetzt die Besonnenheit eine größere Rolle spielt als in früheren Zeiten, welcher Umstand Frankreich wahrscheinlich von einem leichtfertigen Kriege abhalten und uns vor einer neuen Züchtigung des unruhigen Nachbarn bewahren wird.

In der Sackgasse.

Dorfgeschichte von Marie v. Roskowska.

(Fortsetzung.)

Heinrichs Aeußerung: „Werd's nicht so bald verwinden können,“ kam Else nicht aus dem Sinn. Es war doch Unrecht von ihr, ihm überhaupt etwas übel zu nehmen; — nach dem, was er erduldet hatte, durfte und mußte sie ihm Manches nachsehen, war es an ihr, ihm entgegenzukommen. Nach dem Essen, als sie durch eine Spalte des Bretterzauns spähte, gewahrte sie ihn in seinem Garten, in der Bohnenlaube. Die Männer auf den Nachbarhöfen pflegten der sonntäglichen Mittagsruhe, die Mägde putzten sich in ihren Kammern, es war ganz einsam und keine Störung zu befürchten. Leise, mit erstickter Stimme begann sie zu singen: „Ach, wie schwer wär's auseinander zu gehn.“

Er antwortete nicht, — beachtete es auch nicht, daß sie kleine Steine über den Zaun nach der Laube hinwarf. War er eingeschlafen? Die günstige Gelegenheit durfte nicht unbenutzt bleiben, hastig stieg sie auf den nicht allzu hohen Zaun, schwang sich drüber hinab, schlich ihm näher, um ihn plötzlich neckend zu erwecken.

Da richtete er sich jedoch aus der gebeugten Stellung auf, sah sie groß an — schweigend, ohne sich zu rühren.

Alles, was sie ihm sagen wollte, war vergessen. Wie konnte sie denn nur so stumm und dumm sein? Das war ja ganz schrecklich. Und jeder Augenblick längern Schweigens machte ihre Lage peinlicher. Am liebsten wäre sie davon gelaufen. Indes mußte sie reden und begann nun in ihrer Verwirrung und Herzensangst: „Hast mir ja den — damals — den Nähring nicht wiedergegeben, Heime!“ Die Erinnerung an jenen Austritt mußte ihn doch aufstacheln aus seiner ganz unerträglichen Ruhe.

Er wurde auch sehr roth und stand rasch auf. Allein er sagte nur trocken: „Ja, daran hab' ich nicht wieder gedacht. Aber ich werd' ihn gleich holen.“

„Nun, so große Eile hat's nicht — ich hab schon einen andern,“ wollte sie ihn zurückhalten. Er ging dennoch nach dem Hause und sie mußte sich auf die Bank setzen, weil ihre Füße sonderbar schwach wurden. Die Thränen stürzten ihr unanhaltsam aus den Augen. War das nun das „Wiederschen“, auf das sie sich so gefreut, das sie so herzlich ersehnt hatte?

Da kam er zurück und ließ den Nähring in ihre Hand gleiten, ohne diese zu berühren. Daß sie weinte, verletzte ihn nicht in die Verwirrung und Aufregung, wie das erste Mal, wenigstens wandte er sich gleichmüthig ab. Sie hatte das Gesicht verhält, vergebens bemüht, ihr Schluzen zu unterdrücken. Wenn er nicht ein einziges Wort sagte, so durfte sie sich doch nicht so „narrisch“ geberden, ihm zu zeigen, wie tief er sie kränkte! Als er aber gleichmäßig fortrauchte, da ließ sie endlich doch die Schürze herabsinken, sah ihn an. Wenn er durchaus nicht „anbandeln“ wollte, was blieb ihr dann übrig, als es selber zu thun, so schwer ihr das auch wurde? „Heinrich“, sagte sie leise. „Heinrich!“

Er drehte sich um — nicht heftig, sondern langsam und bedächtig. „Was soll denn das wieder, Du grundsclachte Kreatur?“

Else erstarrte gleichsam. Hätte er es, wenn nicht neckend, so doch barsch, im Zorne gesprochen, es wäre nicht so schlimm gewesen! Aber nein, kühl und gleichgültig. Es zerbrach ihr das Herz; sie wußte, daß es aus sei zwischen ihnen, er hätte nicht nöthig gehabt, fortzufahren:

„Bin nicht mehr der dumme Junge, der sich durch ein freundschaftlich Wort, ja durch einen einzigen Augenwink, hätt' um den Finger wickeln lassen. Mit der Zeit wird man doch klüger, wenn's auch schwer und langsam geht. Probit' Deine Künste an Andern — meinethalben an dem Lannert; mich kümmert das nicht mehr. Brauchst Dir also auch nicht die Augen zu verderben — 's sieht Dir gar schlecht!“

Nicht ein einziges Wort hatte sie hervorbringen können. Und nun ging er und ließ sie da sitzen auf seiner Laubenbank! Sie meinte zu vergehen vor Schmerz und Scham. Als er sie nicht mehr sehen konnte, schlich sie fort — durch den Neubau, nach der Chaussee. Ueber einen Zaun zu springen, was sie doch so oft, so oft gethan im Leben, und wie leicht! schien ihr fortan unmöglich. Sie kam sich vor,

wie die arme alte Großmutter, in der auch etwas zerrissen war — freilich nicht im Herzen, wie bei ihr, sondern im Kopfe.

Mit ungewöhnlicher Wärme trug sie mit an dem, was ihren Vater kränkte und drückte. Derselbe verlor seinen Prozeß. Das Gericht wies ihn ab und verurtheilte ihn in die Kosten, ohne auf den Einwand Lannerts, daß der Rechtsweg überhaupt nicht zulässig sei, einzugehen. In dem Erkenntniß war auch, weil nur eine Besitzstörungs-Klage angestellt war, gar nicht darüber entschieden, ob das Verfahren der Polizeibehörden mit den Gesetzen übereinstimme oder nicht; es hieß darin bloß, zur Klage sei nöthig, daß der Verklagte den Kläger heimlich oder gewaltsam seines Besitzes entsetzt habe. Das sei hier aber nicht der Fall, weil der Verklagte, nachdem Regierung und Ministerium den Bauplan gebilligt, und der Baumeister den Platz abgesteckt habe, durch den Landrath den Bauplatz überwiesen erhalten habe, also gehörig in den Besitz des Grund und Bodens gesetzt worden sei.
(Fortsetzung folgt.)

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Freitag am Bußtage
Vormittags predigt Herr P. Schmidt. Nachmittags Betstunde.
Früh 8 Uhr Beichte.
Collette für innere Mission.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, Einzahlung von Geldern, den Verkauf von Pfand- und Creditbriefen, Darlehns-gesuche vermittelt
Wilsdruff. Th. Ritthausen.

Spareinlagen werden auch von Nichtmitgliedern jederzeit angenommen und vom Tage der Einzahlung an mit 4 % verzinst.
D. O.

Gasthof zu Grumbach.

Das Concert von Herrn Stabstrompeter F. Wagner findet wegen des Bußtags nicht am 1. März sondern Mittwoch den 7. März bestimmt statt.

Achtungsvoll Engelmann.

Kleiderstoffe

empfehle ich in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Wilsdruff. Carl Kirscht.



Hiermit zeige ergebenst an, daß ich nächsten Donnerstag den 1. März mit einem Transport dänischer, sowie anderen guten Arbeitspferden zum Verkauf halte in Wilsdruff im Gasthof zum Löwen.

F. Heinze, Niedergruna.

Bekanntmachung.

Lumpen kauft jederzeit ein das Pfund zu 5 Pfge.
Kalt Schmidt in Wilsdruff.

Stroh-, Heu- und Kartoffel-Verkauf.

In Herzogswalde in dem vormals Mehnert'schen Gute sollen 300 Centner Futter- und Streustroh, 50 Centner Heu und 100 Centner Kartoffeln sofort preiswerth verkauft werden.

Die Besitzer.

Robert Bernhardt, Dresden,

22—23 Freiburger Platz 22—23,

Sammet-, Seiden- und Mode-Waaren-Manufactur.

Meine Abtheilung für

schwarze Waaren

habe ich für die beginnende **Frühjahrs-Saison** wieder reich completirt und empfehle dieselbe bei Bedarf von

Confirmanden = Kleidern etc.

gefälliger Beachtung. Von meiner großen Auswahl halte ich besonders empfohlen:

Schwarz Lustre, Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.

Schwarz Alpaca, Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf. bis zu den feinsten **Seiden-Alpaccas**.

Schwarz Grosgrain, Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.

Schwarz Long-Rips, prima, in Weichheit und Eleganz dem Cachemire ähnlich, Meter 130 Pf. = Elle 75 Pf.

Schwarz reinwollenen Rips, Meter 110 Pf. = Elle 63 Pf.

Schwarz reinwollenen Rips, prima, Meter 160 = Elle 90 Pf.

Schwarz 9/4 englische Cachemire, Meter 175 Pf. = Elle 100 Pf.

Schwarz reinwollener und schwerer Cachemire, in allen Qualitäten auf Lager.

Schwarz 9/4 breit Long-Rips, zu Roben, Toniques & Umhängen passend, das Meter von 265 Pf. = Elle 150 Pf. an.

In gemusterten, reinwollenen Stoffen zu eleganten **Frühjahrs-Umhängen**:

Mattlassés, Serpentine, Armures etc. etc.

Die Preise sind äusserst calculirt billig aber fest.

Robert Bernhardt, Dresden,

22—23 Freiburger Platz 22—23.

Bekanntmachung und Bitte.

Am Bußtag wird eine Kirchencollecte zum Besten der vom Hauptvereine für innere Mission gepflegten Anstalten und Zwecke christlicher Liebesthätigkeit gesammelt. Es sollen Rettungshäuser für verwaiste Kinder, Krankenasyle, Herbergen zur Heimath, Magdalenenstifte, Siechenhäuser und andere Werke der christlichen Nächstenliebe unterstützt werden. Alle, die zur Unterstützung dieser Liebeswerke mithelfen wollen, können, außer am Bußtage in der Kirche, bis zu diesem Tage auch bei dem Unterzeichneten in der Pfarrwohnung ihren Beitrag niederlegen.
P. Alfred Schmidt.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Köhrsdorf.

Die Mitglieder obigen Vereins werden lt. Beschluß des Verwaltungsrathes hiermit zu einer

Mittwoch den 14. März a. c.

Nachm. 1 Uhr im Saale des Gasthauses zum Deutschen Haus zu Köhrsdorf

abzuhaltenden

Generalversammlung

gedachten Vereins eingeladen.

Die Vereinsmitglieder haben sich dabei durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren. Der Eintritt und Anmeldung erfolgt Mittags 12 Uhr. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

- 1., Vortrag der Jahresrechnung und deren Justification Seiten der Generalversammlung;
- 2., Beschlußfassung über den sich ergebenden Reingewinn;
- 3., Besondere Anträge von Actionären, welche jedoch nach § 31 der Statuten 5 Tage vor der Generalversammlung bei Unterzeichnetem angemeldet sein müssen;
- 3., Ergänzungswahl des ausscheidenden Directors **Giessmann**, der Verwaltungsrathsmitglieder der Herren **Funke-Hühndorf**, **Giessmann-Lampersdorf** und **Claus-Rothschönberg**.

Das Directorium.

Ernst Giessmann.

Meißnerstr. **Eduard Wehner** Meißnerstr.

empfiehlt für **Confirmanden**

Schwarzen Lustre, Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.
Schwarzen Alpacca, Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.
Reinwollne schw. Ripse, Meter 160 = Elle 90 Pf.
 $\frac{1}{4}$ **breiten Rips**, Meter 350 Pf. = Elle 200 Pf.
 $\frac{1}{2}$ **breiten Cachemir** in allen Qualitäten.

Bunte Ripse, einfarbige, gestreifte und carrierte
Lustres, die Elle von 40 Pfg. an.

Meißnerstraße.

Eduard Wehner.

Confirmanden - Anzüge

sowie elegante Herren- & Knaben-Anzüge
empfiehlt auch dies Jahr in größter Auswahl billigst

Wilsdruff,
Dresdner Straße.

M. Welde.

Arbeitshosen und Westen

empfiehlt billigst

M. Welde.

Kartoffel - Sortier - Siebe,

neuester Art mit Ringböden, empfehlen billigst

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Ländl. Consumverein Deutschenbora.

Die Besteller von Rothklee werden gebeten, solchen bis 15. März d. S. abzuholen, es liegen 100 Ctr. bereit, seidestrei nach Untersuchung des Prof. Dr. Robbe.

Auch Chilisalpeter befindet sich auf Lager (200 Ctr.)

Der Vorstand.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Wilsdruff und Umgegend

(eingetragene Genossenschaft).

Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft werden hierdurch zu einer

Montag den 5. März a. c.

von Abends 7 Uhr an im Saale des Rathskellers hier abzuhaltenden

Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Auch werden die im vorigen Jahre freiwillig ausgeschiedenen Mitglieder ersucht zu erscheinen.

Der Einlaß findet Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr statt. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wird der Saal geschlossen.

Wilsdruff, den 26. Februar 1877.

Das Directorium.

A. Thomas.

Gutes Boigtländer

Wastochsenfleisch

empfiehlt

Ernst Gast, Rosengasse.

2 Läufer stehen zum Verkauf

bei

Niedrich, Meißnerstraße.

Rathskeller.

Zu einem **Kaffeekränzchen** werden die geehrten Damen morgen **Mittwoch** den 28. Februar Nachmittags 4 Uhr ergebenst eingeladen.

Um zahlreichen Besuch bittet

hochachtungsvoll

A. Thomas.

Restauration zur guten Quelle.

Heute **Dienstag Schlachtfest,**

früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln. Dazu ladet freundlichst ein

Woldemar Hamann.

Sonntag den 4. März

Bratwurstschmaus in Klipphausen,

wozu freundlichst einladet

A. Schöne.

Sonntag den 4. März

Tanzmusik in Birkenbain,

wozu freundlichst einladet

H. Kirchner.

Ich gratulire dem Freunde **E... B.....** in Blankenstein zu seinem heutigen 25. Geburtstage und wünsche ihm ein 999 mal donnerndes Hoch!
N. N.

Todesanzeige.

Am Sonntag, den 25. Februar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr verschied sanft nach mehrwöchentlichem Krankenlager nach kurz vorher vollendetem 57. Lebensjahre unser theurer Vater und Großvater, der Ortsrichter **Johann Wilhelm Ernst Funke in Hühndorf.**

Diese Trauerkunde seinen vielen Freunden statt besonderer Meldung zur schuldigen Nachricht.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhofe zu Weistropp.

Hühndorf, am 26. Februar 1877.

Paul Funke,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Berichtigung.

In dem Verzeichniß der Mitglieder des heutiger Nr. beiliegenden Rechenschaftsberichts des hiesigen Vorschussvereins sind einige Namen nicht richtig gesetzt worden; auf der 2. Seite Spalte 1 Zeile 39, 40 und 41 soll es nicht Buchholz, sondern Bruchholz, sowie Seite 3 2. Spalte Zeile 11 von unten herauf nicht Ritter sondern Ritter heißen.
Die Redaction.

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage, Rechenschaftsbericht des Vorschussvereins zu Wilsdruff.

Beilage
zu No 17 des Wochen- & Amtsblattes für Wilsdruff etc.
Dienstag den 27. Februar 1877.

Vorschussverein zu Wilsdruff.

Rechnungs = Abschluß

über das
XIII. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1876.

Einnahme.

9436	Mark	4	Pf.	Cassenbestand ult. 1875.
96	"	—	"	Eintrittsgelder.
1523	"	28	"	Einzahlungen auf Stammantheile.
106758	"	14	"	Capitaleinlagen.
366923	"	25	"	Zurückerhaltene Vorschüsse.
8431	"	94	"	Eingenommene Zinsen und zwar:
				1279 Mark 50 Pf. von Werthpapieren,
				1585 " — " von Hypotheken,
				5567 " 44 " von Vorschußempfängern.
				w. o.
2164	"	50	"	Eingenommene Provisionen.
88	"	50	"	Beiträge zum Reservefond.
8	"	9	"	Restituirte Prozeßkosten.
9	"	25	"	Insgemein.
<hr/>				
495438	Mark	99	Pf.	Summa.

Ausgabe.

618	Mark	11	Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
110092	"	64	"	Zurückgezahlte Capitale incl. Zinsen.
369823	"	75	"	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
1359	"	28	"	Ausgezahlte Dividende nach 11 %.
1374	"	56	"	Verwaltungskosten und zwar:
				62 Mark 20 Pf. Insertionsgebühren lt. Bel. 1a. u. b.
				114 " 55 " Expeditionsaufwand lt. Bel. 2. 3. 4. 5a.
				17 " 54 " Sachwalterkosten, Gerichtskosten u. s. w. lt. Bel. 5b. 6.
				1180 " 27 " Gehalte.
				w. o.
1084	"	50	"	dem Reservefond überwiesen, als:
				900 Mark — Pf. von dem Reingewinn 1875.
				96 " — " Eintrittsgelder vom Jahre 1876.
				88 " 50 " Jahresbeiträge vom Jahre 1876.
				w. o.
283	"	59	"	Insgemein lt. Bel. 8. 9. 10. 11. u. 12.
<hr/>				
484636	Mark	43	Pf.	Summa.

Vergleichung.

495438	Mark	99	Pf.	Einnahme.
484636	"	43	"	Ausgabe.
<hr/>				
10802	Mark	56	Pf.	Cassenbestand am 31. December 1876.

Bilance.

Activa.

10802	Mark	56	Pf.	Cassenbestand.
171070	"	20	"	Außenstehende Vorschüsse.
<hr/>				
181872	Mark	76	Pf.	Summa.

Passiva.

16789	Mark	85	Pf.	Stammantheile.
161376	"	15	"	Aufgenommene Darlehne.
<hr/>				
178166	Mark	—	Pf.	Summa.

Vergleichung.

181872	Mark	76	Pf.	Activa.
178166	"	—	"	Passiva.
<hr/>				
3706	Mark	76	Pf.	Geschäftsgewinn.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

3734	Mark	16	Pf.	vorjähriger Geschäftsgewinn.
8431	"	94	"	eingegangene Zinsen.
2164	"	50	"	eingegangene Provisionen.
17	"	34	"	Insgemein etc.
<hr/>				
14347	Mark	94	Pf.	Summa.

Ausgabe.

900	Mark —	Pfd.	dem	Reservefond	vom	vorjähri-	gen	Reingewinn	überwie-	sen.
1359	"	28	"	ausge-	"	"	"	zahlte	"	Dividende.
6723	"	75	"	ausge-	"	"	"	zahlte	"	und gut-
283	"	59	"	geschrie-	"	"	"	bene	"	Zinsen.
1374	"	56	"	Ver-	"	"	"	waltungs-	"	kosten.
3706	"	76	"	Geschäfts-	"	"	"	gewinn.		

14347 Mark 94 Pfd. Summa.

Reservefond.

Bestand am 31 December 1875		6438	Mark	19	Pfd.
Vom Reingewinn 1875		900	"	—	"
Eintrittsgelder von 32 neuen Mitgliedern		96	"	—	"
Jahresbeiträge		88	"	50	"
Zinsen von 6000 M. — Hypothek zu 5 % vom 1. Januar bis 31. Dec. 1876		300	"	—	"
Zinsen von den Spareinlagen		29	"	86	"
Abschlagszahlung für den angekauften Cassaschrank lt. Tilgungsplan sub ©		75	"	—	"
	Sa.	7927	Mark	55	Pfd.
Davon zur Anschaffung des Cassaschrancks		390	"	—	"
Bestand am 31. December 1876		7537	Mark	55	Pfd.

Cassenumsatz: 980,075 Mark 42 Pfd.

Wilsdruff, am 30. Januar 1877.

Das Directorium des Vorschussvereins daselbst.

Ficker.

Fritzsche.

Verzeichniß der Mitglieder.

- | | |
|--|--|
| <p>Adam, Carl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.
 Adam, Carl August, Delhändler das.
 Albrecht, Johann Gottlob, Agent das.
 Andra, Gottlob Ernst, Schuhmacher das.
 Andra, Johann Gotthelf, Schuhmacher das.
 * Andra, Friedrich Louis, Schuhmacher das.
 Andra, Carl Friedrich Louis, Landwirth in Grumbach.
 Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Groißsch.
 Arnhold, Carl Gottlob, Sattler in Köhrschorf.
 Bahrman, Carl Heinrich, Müller in Sachschorf.
 Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.
 * Barth, Carl Gustav, Landwirth das.
 Barthold, Carl Adolf, Maurer das.
 Bäuerle Gottfried, Uhrmacher das.
 Beger, Carl Gottlob, Landwirth in Sachschorf.
 Beeger, Gustav Adolf, Thierarzt in Wilsdruff.
 Berger, Carl August, Waffelfabrikant das.
 Berger, Heinrich Adolf, Buchdrucker und Redacteur das.
 Berndt, Carl Moritz, Steuerrath das.
 Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselschorf.
 † Borrman, Johann August, Landwirth in Grumbach.
 * Borrman, verw. Johanne Christiane, Wirthschaftsbesitzerin das.
 Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.
 Böhme, Carl Traugott, Händler das.
 Böhme, Carl Gottlieb, Müller und Landwirth in Helbigsdorf.
 Böhmer, Johann Ehrenfried, Kaufmann in Wilsdruff.
 Börner, Friedrich Wilhelm, Tanzlehrer das.
 Börner, verw. Conradie Amalie, Wirthschaftsbesitzerin in Sora.
 * Börner, Amalie verw., Privatier hier.
 Böb, verw. Christiane Friederike, Privatierin das.
 Bräunlich, Gotthelf Ernst Eduard, Schornsteinfeger das.
 * Bräunert, Theodor Emil, Gastwirth das.
 Bretschneider, Friedrich Gottlob, Landwirth das.
 Bretschneider, Ernst Louis, Fleischhauer das.
 Bretschneider, Adolf Ewald, Fleischhauer das.
 Bretschneider, Bruno Ferdinand, Fleischhauer das.
 Bretschneider, Johannes Bruno Richard, Lohgerber das.
 Brendel, Ernst Hermann, Hausbes. in Grumbach.
 Buchholz, Carl Gottlieb, Landwirth in Köhrschorf.
 * Buchholz, Carl Hermann Adolf, Landwirth das.
 * Buchholz, Adolf Heinrich, Landwirth in Sachschorf.
 Burkhardt, Ernst Wilhelm, Landwirth das.
 Busch, Carl Moritz, Privatier in Wilsdruff.
 Busch, Adolf Moritz, Wagenbauer das.
 Busch, Ernst Heinrich Bernhard, Schuhmacher das.
 Busch, verw. Christiane Charlotte, Privatierin das.
 Busch, Franz Louis, Registrator das.
 Butter, verw. Rosine, Privatierin das.
 Büttner, Friedrich Ernst Moritz, Landwirth das.
 Büttner, Johann Carl Gottlob, Landwirth in Grumbach.
 † Canig, Paul Theodor, Diaconus in Wilsdruff.
 † Claus, Johann Gottlieb, Privatier das.
 Claus, Traugott August, Wagner in Kaufbach.
 Colditz, Carl August, Landwirth in Klipphausen.
 Dieze, Johann David, Landwirth in Sachschorf.
 Dinndorf, Johann Moritz, Schneider in Wilsdruff.</p> | <p>Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner in Wilsdruff.
 Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burthardtswalde.
 Döhnert, Eduard Hermann, Landwirth in Unkersdorf.
 Döhnert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Döring, Ferdinand Louis, Kiemer hier.
 Döring, Carl Ernst, Schneider das.
 Ebert, verw. Christiane Auguste, Bäckerin das.
 Eckelt, Carl August, Händler in Grumbach.
 Emmrich, Ernst Moritz, Bäcker in Wilsdruff.
 Emmrich, Ernst Ferdinand, Landwirth in Herzogswalde.
 * Emmrich, Carl Julius, Landwirth das.
 Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann hier.
 Engelmann, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Grumbach.
 Engel, Johann Georg, Fleischhauer in Wilsdruff.
 † Erler, Christian Friedrich, Töpfer das.
 Esther, Christian Friedrich, Tischler das.
 Faust, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
 Fickmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.
 † Ficker, Georg Eduard, Pastor in Burthardtswalde.
 Ficker, Heinrich, Bürgermeister in Wilsdruff.
 Fieke, Friedrich Ernst, Maurer das.
 Fiedler, Dr. Curt Hugo Ferdinand, Arzt das.
 * Fiedler, Carl Heinrich Hugo, Landwirth in Blankenstein.
 † Fischer, Carl Julius, Stadtkämmerer in Wilsdruff.
 Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant das.
 Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.
 Franke, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.
 Fritzsche, verehel. Emmy Franziska, das.
 Fritzsche, Carl Benjamin, Tischler das.
 Fritzsche, Erdmann, Posthalter das.
 Fritzsche, Erdmann Otto, Referendar das.
 * Fritzsche, Johann Traugott, Leihbibliothekar das.
 Frohne, Heinrich August, Kiemer das.
 Fuchs Friedrich Moritz, Schmied das.
 Funke, Carl Heinrich, Landwirth das.
 Funke, Johann, Wilhelm Ernst, Landwirth in Hühndorf.
 * Funke, Robert Paul, Landwirth das.
 * Funke, Ernst Louis, Landwirth in Sachschorf.
 Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.
 Galle, Carl Julius, Wagner das.
 Gangloff, Dr. Carl Alwin, Gerichtsamtman das.
 Gansauge, verw. Juliane Christiane, Händlerin in Herzogswalde.
 Gast, Friedrich Adolf, Händler in Wilsdruff.
 Gast, verw. Johanne Rosine, Privatierin das.
 † Geißler, Carl Ernst, Schlosser das.
 Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann das.
 * Gerhold, Ernst Gustav, Tischler das.
 † Gehner, Friedrich Wilhelm Rudolf, Landwirth in Kesselschorf.
 Göbler, Friedrich August, Postmeister in Wilsdruff.
 Göpfert, Ernst August, Landwirth in Logen.
 Güldner, Carl Traugott, Maurermeister in Wilsdruff.
 Günther, Johann Gottlieb, Restaurateur das.
 Günther, Carl Hermann, Agent das.
 Günther, Carl August, Landwirth in Grumbach.
 Günther, Johann Carl Gottfried, Bäcker das.
 Grahl, verw. Johanne Christiane Amalie, in Wilsdruff.</p> |
|--|--|

Grahl,
 Grähd
 Grähd
 Gruble
 Grünb
 Grünb
 † Haff
 Hahn,
 Hahn,
 Harde
 Höhn
 Hänch
 Hänch
 Hocht,
 Heeger
 Helm,
 Helm,
 Helm,
 Hemp
 Hennig
 † Hen
 Hänch
 Herrm
 Herrm
 Herrm
 Herrm
 Herrm
 * Her
 Herzog
 Hezel,
 * Hez
 Hoffm
 Hoffm
 Hopfe
 Hopp
 Horn,
 Horn,
 Hoyer
 Hoyer
 Hoyer
 Hoyer
 Jähni
 Jähni
 Jähni
 Jäger
 Jäbig
 Jung
 Jung
 Jung
 Jurij
 Just,
 Keller
 Kiehl
 Kipp
 Kipp
 Kirsch
 Knof,
 Knöb
 Köhl
 Köhl
 Körn
 Krau
 Krey
 Krieg
 Krip
 Krip
 * Kr
 Kunz
 Küh
 Küh
 Küh
 * Kü
 Kütt
 Kütt
 Lang
 Lang
 Lang
 Leck
 Lehl
 Lehn

Grahl, verw. Johanne Christiane, in Wilsdruff.
 Gräßschel, Friedrich August, Röhrmeister das.
 Gräßschel, Ernst Heinrich, Röhrmeister das.
 Gruble, Julius Hermann, Rittergutsbesitzer in Muzzig.
 Grünberg, Ernst Ludwig, Kiemer in Wilsdruff.
 Grünberg, Carl Gottfried, Hausbes. in Grumbach.
 † Hassendorn, verw. Christiane, Barbierstubenbes., hier.
 Hahn, verw. Marie Alwine, Landwirthin in Blankenstein.
 Hahn, Traugott Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
 Harber, Friedr. Eduard, Beutler in Wilsdruff.
 Höhne, Gotthard August, Landwirth in Unkersdorf.
 Händel, Heinrich Adolf, Landwirth in Wilsdruff.
 Hänisch, Hermann Julius, Tischler das.
 Hecht, Ernst Wilhelm, Schmied das.
 Heeger, Friedr. August, Böttcher das.
 Helm, Carl Friedr., Gastwirth das.
 Helm, verehel. Caroline, Gastwirthin das.
 Helm, Oswald Julius, Glaser das.
 Hempel, verw. Henriette, in Helbigsdorf.
 Hempel, Friedrich Robert, Landwirth in Wilsdruff.
 Hennig, Carl August, Schlosser das.
 † Henker, Carl Christian Wilhelm, Händler in Neukirchen.
 Hänischel, Carl August, Maurer in Wilsdruff.
 Herrmann, Christian Gottfr., Privatus das.
 Herrmann, Friedrich August, Fuhrwerksbes. das.
 Herrmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
 Herrmann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.
 Herrmann, Friedrich August, Botenfuhrmann das.
 Herrnsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
 * Herrnsdorf, August Ludwig, Landwirth in Sachsdorf.
 Herzog, Carl August, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Herzog, Friedrich Hermann, Schmied in Grumbach.
 Hezel, Carl Gottlob, Auszügler in Lampersdorf.
 * Hezel, verw. Marie, Schlossereibes. in Wilsdruff.
 Hoffmann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt in Wilsdruff.
 Hoffmann, Carl Gotthold Oswald, Drechsler das.
 Hoppe, Carl Eduard, Maurer das.
 Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.
 Horn, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
 Horn, Johann Gottlieb, Landwirth das.
 Hoyer, Julius, Klempner in Wilsdruff.
 Hoyer, Rudolf Bernhard, Klempner das.
 Hoyer, Ernst Jacob, Amtsmaurermstr. das.
 Hoyer, Moriz, Maurermstr. das.
 Hoyer, Franz, Kaufmann, das.
 Jähnigen, Carl August, Händler in Herzogswalde.
 Jähnigen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Jähnigen, Carl August, Instrumentenmacher das.
 Jägen, Christian Friedrich, Bäcker das.
 Jäbig, Friedr. Wilhelm, Lohgerber das.
 Junge, Ernst Moriz, Beutler das.
 Junghans, Carl Aug., Landwirth das.
 Junghans, Traugott, Landwirth in Grumbach.
 Jurisch, Johann Gotthelf, Böttcher in Losen.
 Just, Ernst Ludwig, Landwirth in Limbach.
 Keller, Carl Ehregott, Gastwirth in Sachsdorf.
 Kießling, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
 Rippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
 Rippe, Otto Theodor, Landwirth in Grotzsch.
 Kircht, Carl Traugott, Kaufmann in Wilsdruff.
 Knof, Hugo Edmund, Lehrer das.
 Knösch, Wilhelm, Böttcher in Unkersdorf.
 Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.
 Köhler, Friedrich Ernst, Nagelschmied das.
 Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.
 Körner, Johann Heinrich, Schneider in Wilsdruff.
 Krause, Wilhelm Eduard, Schuhmacher das.
 Kreschmar, Carl Hermann, Schuhmacher das.
 Krieg, verw. Wilhelmine, Händlerin das.
 Krippenstapel, Friedrich Wilhelm, Privatus das.
 Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leimfabrikant das.
 Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leimfabrikant das.
 * Krumbiegel, Heinrich Wilhelm, Händler das.
 Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
 Kühne, Ernst Louis, Müller in Wilsdruff.
 Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Kühne, Alexander Theodor, Klempner in Wilsdruff.
 * Kühne, Carl Ernst, Landwirth in Grumbach.
 Küttner, Johann Traugott, Händler in Grumbach.
 Küttner, Ludwig Hermann, Händler in Herzogswalde.
 Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Lange, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Leckscheidt, Carl Wilhelm, Landwirth in Kesselsdorf.
 Legler, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.
 Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.
 Lehmann, Carl Gottlob, Gutsbesitzer das.

Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.
 Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.
 * Leuteritz, Carl Paul, Landwirth in Klipphausen.
 Liebschner, Friedrich August, Ritterguts-pächter in Rothschönberg.
 Lober, Anton Franz, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Lohje, Carl Heinrich Otto, Sattler das.
 Lommasch, Ludwig Paul, Landwirth in Burkhardtswalde.
 Lommasch, Carl August, Müller in Grumbach.
 Lohner, Emil Eduard, Wagner in Wilsdruff.
 Loyner, Jacob Otto, Schmied daselbst.
 Lucius, Carl Heinrich Ernst, Landwirth in Limbach.
 Lucius, Carl Heinrich, Kofhändler in Wilsdruff.
 Ludwig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.
 Major, Adolf Eduard, Seiler in Wilsdruff.
 Mann, Johann Christlieb, Privatus daselbst.
 Mai, Carl Julius, Töpfer das.
 Martin, Johann Michael, Landwirth in Sachsdorf.
 Marx, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher in Herzogswalde.
 Maune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.
 Mehlig, August Wilhelm, Landwirth in Unkersdorf.
 Mühlstädt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardtswalde.
 Müller, Friedrich Eduard, Weißgerber in Wilsdruff.
 Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler das.
 Müller, Friedrich Theodor, Müller das.
 Müller, Richard, Fleischhauer das.
 * Müller, Carl Gottlob, Privatus das.
 Müller, Gustav Robert, Landwirth in Grumbach.
 Müze, Carl Heinrich, Uhrmacher u. Händler in Wilsdruff.
 Müze, Carl Friedrich Julius, Klempner das.
 Müze, Friedrich Wilhelm, Photograph das.
 Muzbach, verw. Johanne Christiane, Schmiegenges.-Inh. das.
 Näther, Carl August, Schlosser das.
 Nenner, Friedrich Theodor, Tischler das.
 Nieziche, Gustav Hermann, Landwirth in Sora.
 Nollan, Carl Ludwig, Schmied in Lampersdorf.
 Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardtswalde.
 Obendorfer, Carl Oswald, Ritterguts-pächter in Tanneberg.
 Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.
 Opitz, Friedr. Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.
 Otto, Gustav Adolf, Maurer in Kaufbach.
 Pargisch, Carl Friedrich, Amtszimmermeister in Wilsdruff.
 Pargisch, Hermann Julius, Lohgerber das.
 Pargisch, Christoph Moriz, Restaurateur das.
 Pause, Johann Gotthelf Wilt., G.-A.-Wachtmeister das.
 Pezold, Ernst August, Landwirth das.
 Pfügner, Carl Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.
 Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.
 Piezsch, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Köhrsdorf.
 Piezsch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.
 Piezsch, Heinrich Adolf, Maurer in Steinbach.
 Pilz, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.
 Pinkert, Carl Ernst, Landwirth in Grumbach.
 Plöze, Friedrich Adolf, Cortvoleur in Wilsdruff.
 Plöschel, Ernst Hermann, Landwirth in Kesselsdorf.
 Portsch, Carl August, Landwirth in Unkersdorf.
 † Rabe, Carl Gottfried, Händler in Helbigsdorf.
 Ranft, Franz Emilius, Landwirth in Schmiedewalde.
 Ranft, Gottlob Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
 Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Blankenstein.
 † Ranft, Gotthelf Ernst, Schneider in Wilsdruff.
 Red, verw. Christiane Henriette, Händlerin das.
 Reh, Otto Heinrich, Cantor das.
 Rehme, Friedrich Felix, Strumpfwirker das.
 Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.
 Reichel, Carl Eduard, Schirmfabrikant das.
 Reichelt, Heinrich Ernst, Landwirth in Grumbach.
 Reichert, Carl Gottlieb, Zimmermann in Wilsdruff.
 Richter, Carl Julius, Schuhmacher das.
 Richter, Johann Gottfried, Schuhmacher das.
 Richter, Carl August, Landwirth das.
 Richter, Carl Hermann, Bäcker das.
 * Richter, Ernst Ehregott, Gastwirth in Sora.
 Riedrich, Carl Gottlob Leberecht, Schneider in Wilsdruff.
 Risse, Julius, Ritterguts-pächter in Klipphausen.
 Risse, Friedrich August, Tischler in Wilsdruff.
 Ritter, Carl Heinrich, Schneider in Grumbach.
 Ritter, Ernst Gustav, Müller in Klipphausen.
 Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann in Wilsdruff.
 Ritthausen, Hermine, Private das.
 Rose, August, Böttcher das.
 Rose, verw. Johanne Christiane das.
 Rose, Ernst, Böttcher das.
 Rose, Heinrich Otto, Brauereipächter das.
 Rosberg, Carl Gottlob, Landwirth das.
 Rosberg, Carl Friedrich, Weinhändler das.
 Rosberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.

Rost, August Eduard, Zimmermann in Wilsdruff.
 Rost, Johann David, Obsthändler das.
 Röhrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.
 Rüdiger, Moritz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.
 Rühlemann, Johann Gottfried, Hutmacher in Wilsdruff.
 Rüller, Carl Heinrich, Lohnkutscher das.
 Rüller, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.
 Scharfe, Carl, Gastwirth in Limbach.
 Scharfe, Carl Gottlieb, Händler in Röhrsdorf.
 Scheunpflug, Carl Gottlieb, Landwirth in Klipphausen.
 Schieritz, Ernst Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Schirmer, Friedrich August, Auszügler das.
 Schläg, Johann Traugott, Gärtner in Wilsdruff.
 Schlechte, Franz Hermann, Wagner in Blankenstein.
 Schmidt, Alfred, Pastor in Wilsdruff.
 Schmidt, Friedrich Ernst, Cigarrenfabrikant das.
 Schmidt, Johann Gottlob, Hausbesitzer in Burkhardtswalde.
 Schmidt, Emil Woldemar, Landwirth in Herzogswalde.
 Schmidt, verw. Christiane Friederike, Händlerin in Wilsdruff.
 Schmidt, Moritz, Kiemer das.
 Schmidtgen, Carl Gottfried, Landwirth das.
 Schmidtgen, Adolf Heinrich Emanuel, Sattler das.
 Schmußler, Carl Gottlob Leberecht, in Kaufbach.
 Schönach, Ernst Heinrich, Kürschner in Wilsdruff.
 Schöne, Carl August, Gastwirth in Klipphausen.
 Schönbals, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.
 Schöning, verw. Auguste, Händlerin in Wilsdruff.
 Schramm, Carl Gottlob, Landwirth in Weistropp.
 Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
 Schubert, Friedrich Ernst, Tischler das.
 Schubert, Friedrich August, Lohgerber das.
 † Schubert, Wilhelm Eduard, Landwirth in Schmiedewalde.
 Schubert, Gustav Moritz, Landwirth in Unkersdorf.
 Schubert, Heinrich Ludwig, Landwirth in Herzogswalde.
 Schubert, Oswald Eduard, Landwirth in Tanneberg.
 Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.
 Schumann, Carl Friedrich, Landwirth das.
 * Schumann, Friedrich Adolph, Landwirth in Röhrsdorf.
 Schwarze, Carl Traugott, Händler in Wilsdruff.
 Sebastian, Carl Richard, Conditior das.
 Sebastian, Carl Rathgens, Schneider das.
 Siegel, Ernst Hermann, Buchbinder das.
 Sommer, Ernst, Advokat das.
 Sommerlatt, Johann Gottlieb, Nagelschmied das.
 Springsklee, Johann Samuel Traug., Kürschner das.
 Starke, Johann Wilhelm, Töpfer das.
 Starke, Wilhelm Hermann, Händler das.
 Starke, verehel. Wilhelmine, das.
 Starke, Johann Gottlieb, Privatus das.
 Stelzner, Ernst Wilhelm, Landwirth in Herzogswalde.
 Stein, Moritz Ferdinand, Landwirth in Wilsdruff.
 Storll, Friedrich August, Müller in Helbigsdorf.
 Streubel, Gottlob Hermann, Händler in Wilsdruff.
 Stubentrauch, Carl Moritz, Landwirth das.
 Sturzenbecher, Ernst Rudolf, Wagner das.
 Tamme, Carl August, Tischler das.
 Tanneberg, Christian, Schuhmacher das.

Taschenberger, Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
 Teichert, Johann Traugott, Zimmermann in Wilsdruff.
 Teufcher, Johann Gottlieb, Landwirth das.
 Treppte, Carl Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
 * Thomas, Richard Oskar, Lehrer in Wilsdruff.
 * Thomas, Albert, Rathskellerpachter das.
 * Türt, Friedrich Otto, Kaufmann das.
 * Thümmel, Wilhelm Eduard, Landwirth in Helbigsdorf.
 * Thümmel, Franz Julius, Landwirth in Burkhardtswalde.
 Uhlemann, Johann Heinrich, Händler in Wilsdruff.
 Uhlemann, verw. Christiane Renate, Händlerin das.
 * Uhlemann, Johann Gottfried Louis, Bäcker das.
 Ubrig, Gustav Friedrich August, Landwirth das.
 Ulbricht, Carl Gottlieb, Büchsenmacher das.
 Ulbricht, Gustav Hermann, Pastor in Grumbach.
 Umlauf, Carl August, Landwirth das.
 Umlauf, Carl Wilhelm, Landwirth das.
 Vogel, Eduard Julius, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Adolf Heinrich, Landwirth in Weistropp.
 Vogel, Carl Gustav, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.
 Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.
 Vogel, August Hermann, Tischler das.
 Vogel, Richard, Tischler das.
 Voigt, Gottlieb Ferdinand, Landwirth in Groitzsch.
 * Voigt, Carl Heinrich Max, Stadtwachtmeister in Wilsdruff.
 Wache, Ernst Julius, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Wägel, Moritz Ludwig, Landwirth in Sora.
 Wägel, Moritz Richard, Landwirth in Wilsdruff.
 Wäpzig, Franz, Landwirth in Grumbach.
 Weber, Carl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.
 Weber, Gustav Adolf, Glaser in Wilsdruff.
 Weber, Franz Theodor, Sattler in Blankenstein.
 Weber, Carl Gottfried, Seiler in Kesselsdorf.
 Weber, Franz Julius, Landwirth in Wilsdruff.
 * Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.
 * Wegerdt, Ernst Louis, Landwirth in Wilsdruff.
 Wehner, Carl Gottlob, Schnitt Händler das.
 Wehner, Carl August, Schnitt Händler das.
 Wehner, Eduard, Schnitt Händler das.
 Wehner, Gottlieb Moritz, Schnitt Händler das.
 † Weißbach, Friedrich Otto, Gastwirth das.
 * Welde, Julius Moritz, Schneider das.
 Wiche, Friedrich Wilhelm, Schlosser das.
 Wiche, Gustav, Schlosser das.
 * Wiedemann, Heinrich Hermann, Fuhrwerksbes. das.
 Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.
 Winkler, Heinrich Gottlieb, Landwirth in Wilsdruff.
 Winkler, verw. Wilhelmine, in Röhrsdorf.
 Winter, Johann Carl, Händler in Wilsdruff.
 Wittig, Johann Carl Gottlob, Händler das.
 Wolf, Joh. Christ. Heinrich, Schuhmacher das.
 Wustlich, Carl Ferdinand, Fleischhauer das.
 Zalesky, Carl Friedrich, Maurer in Wilsdruff.
 Zenker, Anton, Tischler das.
 Ziegs, Carl August, Fleischhauer das.
 Ziegs, Carl August, Brauereipachter in Klipphausen.
 Zoch, Carl Gottlob, Schmied in Wilsdruff.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1876 eingetreten und die mit † bezeichneten ausgeschieden.

Anmerkung:

Im Jahre 1877 sind aufgenommen worden:

Teichert, Gustav Hermann, Tischler in Wilsdruff.
 Schubert, Florens Otto, Landwirth in Schmiedewalde.
 Müller, Johann Gottlieb, Handarbeiter in Wilsdruff.
 Gast, Rudolph Ernst, Fleischermeister daselbst.
 Kunze, Friedrich Gustav, Cigarrenfabrikant daselbst.
 Funke, Johann Traugott, Landwirth in Neukirchen.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder: 394.